

1 Erweiterung Spielzeiten

Ziel dieser Entwicklung war es, die Kitodo.Production 2.x zu erweitern, um die Spielzeiten zu unterstützen. Spielzeiten sind Jahre, die mit einem Datum beginnen, das vom 1. Januar abweicht. Sie sind im Kulturbereich anzutreffen, etwa in Theatern. Um Spielzeiten zu verwenden, müssen Sie eine Zeitung erstellen. Im Kalendereditor kann das erweiterte Setup durch Klicken auf das Blatt-Symbol erreicht werden.

Startseite >> Verwaltung >> Einen neuen Vorgang anlegen >> Erscheinungsverlauf erfassen

Erscheinungsverlauf erfassen

Änderungen übernehmen Importieren Exportieren

Blöcke des Erscheinungsverlaufs

Block: 03.07.1899 – 30.09.1899 von: 03.07.1899 bis: 30.09.1899

● Ausgabe: Frühausgabe Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So.

Metadaten

Ab Ausgabe: 31.08.1899, Frühausgabe

← 1899 →

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1. ●	1. ●	1.	1.	1.
2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2. ●	2. ●	2.	2.	2.
3.	3.	3.	3.	3.	3.	3. ●	3. ●	3. ○	3.	3.	3.
4.	4.	4.	4.	4.	4.	4. ●	4. ●	4. ●	4.	4.	4.
5.	5.	5.	5.	5.	5.	5. ●	5. ●	5. ●	5.	5.	5.

Das Blattsymbol ist farbig hervorgehoben: Bild 1

Sie können nun den Namen und den ersten Tag des Jahres eingeben. Um den Dialog zu verlassen, klicken Sie auf Speichern.

Startseite >> Verwaltung >> Einen neuen Vorgang anlegen >> Erscheinungsverlauf erfassen

Erscheinungsverlauf erfassen

Jahres-Einstellungen

Bezeichnung für das Jahr: Spielzeit

Erster Tag des Jahres: 1.7.

Speichern

← 1899 →

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1. ●	1. ●	1.	1.	1.
2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2. ●	2. ●	2.	2.	2.
3.	3.	3.	3.	3.	3.	3. ●	3. ●	3. ○	3.	3.	3.
4.	4.	4.	4.	4.	4.	4. ●	4. ●	4. ●	4.	4.	4.

Dialog zum Ändern der Jahreseinstellungen: Bild 2

Autor des Dokuments	Matthias Ronge	Erstellt am	17.09.2018
Dateiname	TS-1257_BA_Erweiterung-Spielzeiten_D		
Seitenanzahl	1 / 5	© 2018 Zeutschel GmbH	

Die Werte werden beim Generieren der METS-Dateien verwendet. Anstelle der Jahreszahl wird ein kontinuierliches Doppeljahr in der METS-Jahresstruktur ausgegeben (z.B. 1999/2000, 2000/2001, 2001/2002, ...). Wenn ein Name für das Jahr eingegeben wurde, wird es als METS-Attribut LABEL in Kombination mit dem Doppeljahr verwendet (z.B. Spielzeit 1999/2000, Spielzeit 2000/2001, Spielzeit 2001/2002, ...). Der Übergang in die nächste Jahr-Datei findet am angegebenen Datum statt. Die Monats- und Tagebene wird im ISO-Format geschrieben, nicht als einfache Zahlen. Andernfalls wäre das Jahr des Datums mehrdeutig. Diese Änderung wurde auch auf den gemeinsamen Zeitungsexport angewendet.

2 Generierung von Metadaten unter Verwendung eines Zählers

Sobald mindestens eine Ausgabe eingegeben wurde, erscheint ein Metadaten-Eingabefeld. Um eine neue Metadatenzuweisungsregel zu erstellen, wählen Sie die erste Ausgabe aus, der ein Metadateneintrag zugewiesen werden soll. Klicken Sie auf das Blatt mit dem blauen Stern, um einen Metadateneintrag zu erstellen.

Erscheinungsverlauf erfassen

Blöcke des Erscheinungsverlaufs

Block: von: bis: ✳️ 🗑️

● Ausgabe: Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So. 🗑️

● Ausgabe: Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So. 🗑️

✳️

Metadaten

Ab Ausgabe:

fortlaufend 🗑️

neu festlegen

löschen

ausgabenweise
 statisch
ausgabenweise
 tagesweise
 wochenweise
 monatsweise
 quartalsweise
 jahresweise

Jan	Feb	Mrz	Apr	Jun
1. ○ ○	1. ● ●	1. ● ●	1. ○ ○	
2. ○ ○	2. ● ●	2. ● ●	2. ○ ○	
3. ○ ●	3. ○ ○	3. ○ ○	3. ○ ○	3. ○ ○
4. ● ●	4. ○ ○	4. ○ ○	4. ○ ●	4. ○ ○
5. ● ○	5. ○ ○	5. ○ ○	5. ● ●	5. ○ ○

Einen Zähler erstellen: **Bild 3**

Je nach Regelsatz können Sie verschiedene zuzuweisende Metadaten auswählen. Sie können den Startwert in das Textfeld eingeben. Der Zähler ist sehr intelligent und erkennt automatisch lateinische Zahlen, Groß- und Kleinbuchstaben römischer Ziffern und statischen Text. Text in Accent Graves wird auch als

Autor des Dokuments	Matthias Ronge	Erstellt am	17.09.2018
Dateiname	TS-1257_BA_Erweiterung-Spielzeiten_D		
Seitenanzahl	2 / 5	© 2018 Zeutschel GmbH	

statisch behandelt, wenn es sich um eine Zahl handeln könnte.¹ In der Auswahl auf der rechten Seite können Sie wählen, wann der Zähler inkrementiert werden soll. Um die Nummer des Zählers zu überprüfen, der bestimmten Ausgaben zugewiesen wird, können Sie zu diesen Ausgaben wechseln. Wenn ein Metadateneintrag nicht weiter vergeben werden soll, setzen Sie den Radiobutton auf Löschen.

2.1 Erweiterter XML-Export / -Import

Metadateneinträge werden auch in die vom Kalendereditor generierte XML-Datei exportiert und von dieser zurückgelesen.

3 Automatisierte Konvertierung von Metadaten

Um Metadaten intelligent zu konvertieren, wurden Metadaten-Kopierregeln im Skriptbereich verfügbar gemacht. Dies ermöglicht eine große Bandbreite an Modifikationen.



Ein Skript zum Konvertieren von Zeitungen in das neue Exportformat: Bild 4

3.1 Einführung in die Kopierregeln

Datenkopierregeln können verwendet werden, um interne Daten und Metadaten von Kitodo zu kopieren. Eine Kopierregel besteht aus einem Ort, dem die Daten zugewiesen werden, einem Zuweisungsoperator und einem Ort, von dem die Daten gelesen werden, getrennt durch Leerzeichen. Mehrere Kopierregeln werden mit Semikolon (;) getrennt.

Verfügbare Operatoren sind:

=	Der Wert von der rechten Seite wird auf der linken Seite eingestellt. Ein bestehender Wert wird überschrieben. Wenn die rechte Seite nicht existiert, passiert nichts.
""=	Kopiert von rechts nach links für den Fall, dass die rechte Seite existiert und der Pfad der linken Seite verfügbar ist, aber das Metadatum <i>noch nicht</i> auf der entsprechenden Seite gesetzt ist.
=format	Erstellt einen Wert wie in String.format (String, Object ...) definiert und setzt ihn auf der linken Seite. Ein bestehender Wert wird überschrieben. Das erste Argument wird als Format-

¹ Eine vollständige Anleitung zu den vom Zähler unterstützten Varianten finden Sie auf der folgenden Kitodo Wiki-Seite: <https://github.com/kitodo/kitodo-production/wiki/Paginieren#user-content-paginierung-%C3%BCr-fortgeschrittene>

Autor des Dokuments	Matthias Ronge	Erstellt am	17.09.2018
Dateiname	TS-1257_BA_Erweiterung-Spielzeiten_D		
Seitenanzahl	3 / 5	© 2018 Zeutschel GmbH	

Verfügbare Operatoren sind:

	zeichenfolge verwendet, die anderen Argumente werden wie durch die Formatzeichenfolge definiert in die Formatzeichenfolge eingefügt. Wenn die eingefügten Argumente einen Argument-Index haben, werden sie so konvertiert, dass sie dem für die jeweilige Konvertierung erforderlichen Argumenttyp entsprechen. Wenn die rechte Seite nicht existiert, passiert nichts.
--	---

Ausdrücke auf der rechten Seite können Variablen-, Metadaten-, String- oder Zielreferenzselektoren sein. Ausdrücke auf der linken Seite können nur Metadaten-Selektoren sein.

3.1.1 Variablenselektoren

Ein Variablenselektor ist ein `$`-Zeichen, gefolgt von den Feldnamen der Java-Klassen. Mehrere Felder können verkettet werden. Das Ergebnis ist das Ergebnis der Funktion `String.valueOf(Object)`, die auf dem letzten Feld der Kette aufgerufen wird.

Beispiele:

<code>\$process.id</code>	Vorgangsnummer
<code>\$process.docket.file</code>	Dateiname des Laufzettels
<code>\$process.projekt.titel</code>	Titel des Digitalisierungsprojekts

3.1.2 Metadatenselektoren

Metadatenselektoren werden als Pfade durch die logische Strukturelementstruktur angegeben. Sie verwenden Schrägstriche („/“) als Trennzeichen, wobei ein einzelner Schrägstrich auf die oberste Ebene verweist. „*“ kann für „beliebiges Element“ verwendet werden, quadratische Klammern können für die Bezugnahme auf ein bestimmtes Element durch seinen Index verwendet werden. [`>`] bezieht sich auf den letzten verfügbaren Index. Für die linke Seite von `=format` bezieht sich [`*`] auf alle Elemente. Das Metadatenelement, das gelesen oder gesetzt werden soll, wird nach einem At-Zeichen („@“) angehängt.

Beispiele:

<code>/@TitleDocMain</code>	Haupttitel des obersten Strukturelements
<code>/*[0]@CurrentNoSorting</code>	Sortiernummer des ersten Kindes
<code>/Chapter[*]@TitleDocMain</code>	Haupttitel aller Kapitel

3.1.3 String-Selektoren

Zeichenfolgen können als Argumente verwendet werden. Sie müssen in doppelten Anführungszeichen (“”) gesetzt werden.

Beispiel:

<code>"%1\$04d-%2\$02d-%3\$02d"</code>	ein Format-String
--	-------------------

3.1.4 Zielreferenzselektoren

Zielreferenzselektoren können auf der rechten Seite verwendet werden, um auf eine Ebene der Dokumentstruktur zu verweisen, auf die die linke Seite (Ziel)

Autor des Dokuments	Matthias Ronge	Erstellt am	17.09.2018
Dateiname	TS-1257_BA_Erweiterung-Spielzeiten_D		
Seitenanzahl	4 / 5	© 2018 Zeutschel GmbH	

auflösen wird. Wenn die linke Seite auf mehrere Stellen angewendet wird, kann sie aus dem entsprechenden Element im Dokumentstrukturbaum gelesen werden. Sie bestehen aus einem Nummernzeichen (#) gefolgt von der Ebene.

Beispiele:

#0	Gleichbedeutend mit /
#1	Jeweiliges Kind auf der linken Seite
#2	Jeweiliges Enkelkind auf der linken Seite

Autor des Dokuments	Matthias Ronge	Erstellt am	17.09.2018
Dateiname	TS-1257_BA_Erweiterung-Spielzeiten_D		
Seitenanzahl	5 / 5	© 2018 Zeutschel GmbH	